

Anonymisiertes Protokoll der 6. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2020/2021 vom 14.04.2021 (zusammen mit den KlassenelternsprecherInnen)

Mittwoch, 14.04.2021 um 19.30 Uhr (Online)

Agenda 19.30-21.30

- 19.30-19.40: Willkommen
- 19:40-20:40: Fragen und Anregungen aus der Elternschaft und Beantwortung durch die Schulleitung (digitaler Unterricht, Testkonzept, Lüftungskonzept)
- 20.40-21.00: Überblick über die Säulen und Stand Jahrbuch (Vorsitzende)
 - Säule „*Digitalisierung und Kontakt halten*“
 - Säule „*Geld einnehmen und Fördergelder einwerben*“
 - Säule „*Zusammenhalt in der Schule*“
 - Säule „*Forderung und Förderung der Schülerinnen und Schüler*“
 - Stand Jahrbuch
- 21.00-21.30: Anregungen von den Klassenelternsprechern an den Elternbeirat im Hinblick auf Informationsaustausch

—Protokoll von Schriftführerin, Vorsitzende

Schulleitung:

Elternbeirat-Vorsitz

Anwesend des Elternbeirats: 6 Mitglieder

Anwesende der KlassenelternsprecherInnen: 13

Top 1 Willkommen

Der Elternbeiratsvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird angenommen.

Top 2 Fragen und Anregungen aus der Elternschaft und Beantwortung durch die Schulleitung

Der Elternbeirat hat die Fragen der Elternschaft geclustert. Die Schulleitung antwortete auf folgende Fragen aus der Elternschaft:

Q: Gibt es bestimmte Inhalte aus dem Lehrplan, die im Schuljahr vermittelt werden sollen?

A: Die LehrerInnen nehmen gem. Anweisung des Kultusministeriums eine Konzentration auf Mathematik, Deutsch und HSU vor. Die LehrerInnen identifizieren die Inhalte und kürzen diese in Abstimmung mit dem Kultusministerium. Der Lehrplan ist im Internet einzusehen (s.

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/107/LehrplanPLUS%20Grundschule%20StMBW%200-%20Mai%202014.3512974.pdf>)

Q: Haben die Lehrerinnen digitale Schulungen erhalten? Wie ist die digitale Ausstattung der LUGS aktuell?

A: Es gibt noch keinen Computerraum. Einige Räume sind mit einem ein Whiteboard ausgestattet. Mittlerweile funktioniert W-Lan in allen Räumen. Da viele Leihgeräte/Tablets ausgeliehen wurden, daher gibt es nur wenige Leihgeräte in der Notbetreuung. Einige gespendete, gebrauchte Drucker stehen zu Abholung durch Eltern bereit. Der Elternbeirat hat um Druckerspenden geworben und bedankt sich für die Spendenbereitschaft.

Q: Was unternimmt die Schule, um die Wissensunterschiede aufzufangen und zu fördern? Gibt es eine Idee, die Förderung jetzt schon online auf den Weg zu bringen?

A: Der Freistaat Bayern hat zugesagt, Mittel für zusätzliche Förderangebote bereitzustellen. Das soll in vollem Umfang den Kindern zugutekommen in Form von zusätzlichen LehrerInnenstunden. (Stichwort: Brückenangebot). Bislang sind die zusätzlichen Stunden noch nicht zugesprochen worden d.h. es sind noch keine Kapazitäten für zusätzliche Förderangebote vorhanden. Aktuell sind die Angebote daher noch von den Kapazitäten/dem Engagement der einzelnen Lehrerinnen bestimmt, die z.B. Einzelgespräche am Telefon ermöglichen.

Q: Warum kann man die Fortschritte nicht weiter ausbauen und standardisieren? Die Frage ist verbunden mit der Bitte an die Schulleitung, den Online-Unterricht auszubauen.

A: In Bayern haben die voll ausgebildeten LehrerInnen einen Ermessens- und Entscheidungsspielraum für die erforderliche Unterrichts- und Erziehungsarbeit. Standards im Unterricht legen nur Rahmenbedingungen fest. Dieser Ermessens- und Entscheidungsspielraum (= "pädagogische Freiheit") wird nicht eingeschränkt. Die LehrerInnen müssen jedoch gegenüber der Schulleitung pädagogisch begründen, wenn sie Kürzungen im Stoff vornehmen.

Darüber hinaus fehlen auch die Kapazitäten, denn die Notbetreuung muss, mit dem vorhandenen Stundenkontingent abgedeckt werden. Alle Vollzeit-Lehrkräfte müssen einen Tag in der Woche Notbetreuung übernehmen.

Die Vorgabe ist aktuell, dass jede Klassenlehrerin viermal in der Woche Kommunikationsangebot ermöglicht. Das sind:

- mind. 2 Tage Videokonferenz,
- mind. weitere 2 Tage Mailkontakt und/oder Telefonkontakt

In den 4. Klassen ist MS- Office eingeführt.

Elternbeirat weist darauf hin, dass der Distanzunterricht nun wesentlich länger andauert, als an Weihnachten vermutet. Viele Eltern regen daher an, den Distanzunterricht zu erweitern und v.a. das Videokonferenzangebot auszuweiten. Diese Rückmeldung kam verstärkt aus den 2. Klassen.

Q: Wie ist die Ausstattung in der Notbetreuung? Wer betreut die Kinder in der Notbetreuung?

A: Es sind täglich 7 Gruppen in der Notbetreuung. Geleitet wird die Notbetreuung überwiegend von FachlehrerInnen. MitarbeiterInnen der Mittagsbetreuung und Drittkräfte werden zudem in der Notbetreuung eingesetzt. Es gab immer wieder Beschwerden zur Notbetreuung. Die Schulleitung bittet, die Beschwerden so genau wie möglich mit Fakten, Klarnamen und Zeitangaben vorzutragen, damit den Vorkommnissen nachgegangen werden kann. Gleichsam melden die KollegInnen in der Notbetreuung zurück, dass die Kinder „durch“ sind. D.h. Die Kinder sind aktuell zum Teil nicht in der Lage, die einfachsten Anweisungen auszuführen und damit mehren sich nicht fertiggestellte Aufgaben.

Q: Wie werden die Corona-Schnelltest durchgeführt? Wie wird die richtige Anwendung der Schnelltest sichergestellt? Der Elternbeirat (Sven Hommeyer) bittet die Schulleitung, weiterhin sehr transparent und umfangreich zu kommunizieren, um der Verunsicherung entgegenzuwirken.

A: Gemäß Kultusministerium muss bei einer Inzidenz über 100 zweimal in der Woche getestet werden. Die Testungen in der Notbetreuung erfolgen Montag, Mittwoch und Freitag. Alle Kinder müssen min. zweimal die Woche getestet werden. Kinder, die an einem regulären Testtag nicht da waren, werden am ersten Tag des Besuchs der Schule nachgetestet.

In der Notbetreuung werden Kinder in der 4. Klasse täglich getestet

Die Tests werden in der jeweiligen Gruppe gemacht, um Ängste zu nehmen.

Die Schule hat keinen Einfluss darauf, welche Tests ihnen zugeteilt werden. Aktuell wurde der LUGS ein Test zugeteilt, bei dem der Abstrich in beiden Nasenlöchern erfolgen muss.

Bei positiver Testung muss das Kind isoliert und betreut werden. Wenn der Fall eintritt, begibt sich die ganze Klasse/Gruppe nach außen, um die Anforderung von Isolierung und Aufsicht gleichzeitig zu bewerkstelligen.

Erst wenn ein weiterer PCR Test positiv ist, wird eine Quarantäne vom Gesundheitsamt angeordnet.

Die Schulleitung hat keine Informationen zum Watte-Kau-Test.

Der Schnelltest wird gemäß der Packungsbeilage einheitlich durch die Lehrkräfte angeleitet.

Q: Wie ist das aktuelle oder zukünftige Lüftungskonzept der Schule?

A: Die Fenster der Räume werden den Vorgaben spätestens nach 45 Min. regelmäßig zu Lüften geöffnet. Raumlüfter werden nicht zusätzlich angeschafft. (Die Stadt Nürnberg stellt Raumlüfter nur für die Räume bereit, die keine Fenster haben; Da alle Räume der LUGS Fenster werden keine bereitgestellt.) Die Schulleitung hat CO2 Messgeräte bestellt/im Einsatz um die Luftqualität zu überwachen. Es dürfen aus haftungsrechtlichen Gründen keine Selbstbaulüfter aufgestellt werden.

Weiter Fragen zur Hortkooperation und zur Mittagsbetreuung wurden auf die zusätzliche Sitzung am 22.04. vertagt.

Top 2 Überblick über die Säulen und Stand Jahrbuch (2 Vorsitzende)

Vorsitzender gibt einen Überblick über die Säulen und Themen und verweist auf die Dokumentation der Tätigkeiten und Ergebnisse des Elternbeirats in Confluence. Die Protokolle der EB-Sitzungen werden auf der HP der Schule veröffentlicht.

Säule „Digitalisierung und Kontakt halten“

Der Elternbeirat hat eine „Wunschliste“ der Eltern zum Thema Distanzunterricht und Digitalisierung zusammengetragen und bereits im September zusammen mit der Schulleitung diskutiert (ggf. s. Wunschliste Confluence). Die Wünsche bezogen sich unter anderem auf folgende Themen:

Thema	Bemerkung/Umsetzungsvorschlag/Alternativlösung
--------------	---

Kontakt zwischen Lehrkraft und Schülern	<p>Mindestens 2x pro Woche.</p> <p>Umsetzungsvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videokonferenzen • Telefonate • E-Mail-Kommunikation • Persönliche Treffen
Umsetzung des Rahmenplans	<p>Insbesondere der Morgengruß (Punkt 2), siehe: https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/7047/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayerns-schulen.html</p>
Wochenplan	<p>Fester Zusende-Zeitpunkt ist definiert, idealerweise bis Sonntag 18:00 Uhr.</p>
Jahrgangsbezogene Vereinheitlichung im Hinblick auf Inhalt und Qualität	<p>Alle Klassen einer Klassenstufe sollten ein vergleichbares Qualitätsniveau im Hinblick auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt • Wochenplan und • Digitalunterricht <p>haben.</p> <p>Ebenso sollten die Unterrichtsinhalte klassenstufenweit abgestimmt sein (gemäß Lehrplan).</p>
Feedback der Lehrkraft	<ul style="list-style-type: none"> • Lob und Kritik • verbindliches Einsenden der bearbeiteten Aufgaben (es sollte leicht im Wochenplan erkennbar sein, was verbindlich abgegeben werden muss) • Korrektur der abgegebenen Aufgabebearbeitung • deutliches Signal an die Eltern, dass jederzeit Einsendungen/Abgaben möglich/erwünscht sind • nicht nur auf Freiwilligkeit setzen
Digitalunterricht	<p>Die Eltern wünschen sich behutsame Einführung sinnvoller digitaler Formate, in einem Gesamtumfang, der Grundschüler nicht überfordert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • MS Teams (für Videokonferenzen) • eventuell MS Teams (als systematische Dateiablage, anstatt Dateien per Mail zu versenden) • selbsterstellte Lernvideos der Lehrkräfte • selbsterstellte Audionachrichten (Geschichten, Diktate...) • eventuell Padlet
Digitales Zusatzangebot (freiwillig für die Schüler)	<ul style="list-style-type: none"> • Anton • Antolin

Kommunikationsmedium Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zeitnah auf dem aktuellen Stand halten. • Eltern über die Webseite informieren und um deren regelmäßige Beachtung bitten. • eventuell die Webseite auch zum Posten der Elternbriefe (zusätzlich zur Papierversion) nutzen.
----------------------------------	--

Säule „Geld einnehmen und Fördergelder einwerben“

Dankbar hat der EB feststellen dürfen, dass schon viele Geldspenden eingegangen sind. Auch wurden schon einige gebrauchte Drucker gespendet. Gerne nimmt der EB noch weitere Geldspenden und Druckerspendsen entgegen.

Säule „Zusammenhalt in der Schule“

Durch die Initiative des Elternbeirats wurde ein bunter Briefkasten mit dem Namen „Plauderkasten“ in der Schule angebracht. Dieser wird durch die Schulsozialpädagogin betreut. Die SchülerInnen werden dazu ermutigt, den Plauderkasten zu nutzen, um Wünsche und Themen zum Ausdruck zu bringen, die Ihnen auf dem Herzen liegen oder auch um klassenübergreifend zu kommunizieren. Hierzu gab es bereits ein Schreiben an die Kinder.

Trotz ausreichender finanzieller Ausstattung konnte der Schulgarten noch nicht erneuert werden. Aufgrund der fehlenden Zeit der Ansprechpartnerin aus dem Lehrkörper wird der Schulgarten immer wieder zurück priorisiert. Einige Eltern bieten ihre Hilfe an und betonen, dass ihnen der Schulgarten sehr am Herzen liegt.

Säule „Forderung und Förderung der Schülerinnen und Schüler“

Die Verantwortlichen der Säule aus Elternbeirat und Schule wollen nun zunächst die Leseförderung in die Breite bringen. Ziel ist es, dass alle Klassen ein Projekt zur Leseförderung durchlaufen. Dieses Konzept soll zu Beginn des nächsten Schuljahres in den Leitfaden der Schule aufgenommen werden. Dem Wunsch des Elternbeirats Projekte und Konzepte an der LUGS zu verstetigen und allen Kindern einer Jahrgangsstufe zu ermöglichen wird damit in Bezug auf die Leseförderung entsprochen. Als Idee und nächsten Schritt für das kommende Schuljahr wären beispielsweise die „Projekttag“ zu erwähnen. Die Säulenverantwortlichen bleiben mit Ansprechpartnerin aus der Lehrerschaft in Kontakt und der Elternbeirat bietet seine Hilfe für die Umsetzung an.

1. Klasse erhält Bibliotheksausweis, eventuell Besuch Bilderbuchkino in Bibliothek
2. Klasse liest eine Schullektüre
3. Klasse macht eine Lese-Rallye (war noch nicht ganz sicher, Ideenfindung läuft noch)
4. Klasse nimmt an einem Projekt mit den Nürnberger Nachrichten teil

Stand Jahrbuch

Umfassende Spenden ermöglichen ein umfangreiches Jahrbuch. Bei der Durchsicht vom Jahrbuch-Entwurf sollen nun die KlassenelternsprecherInnen gerne mit einbezogen werden. Das heißt, dass die KlassenelternsprecherInnen den Entwurf des Jahrbuchs vor dem Druck erhalten um zu prüfen, ob die Klasse korrekt repräsentiert ist.

Anschreiben an die Lehrkräfte

Liebe Lehrkräfte,

auch dieses Schuljahr wollen wir wieder ein Jahrbuch veröffentlichen und sind dabei, wie immer, auf Ihre Mithilfe angewiesen.

In diesem Jahr ist bekanntlich alles anders - so finden keine großen Ausflüge statt, keine Bibliotheksbesuche, an Schullandheimfahrten ist nicht zu denken, etc. Um trotzdem schöne Erinnerungen an das Schuljahr 2020/21 konservieren zu können, haben wir uns überlegt, den Fokus dieses Mal auf die kleinen Freuden des Schulalltags zu legen. Das können schöne Bastelarbeiten sein, kleine Ausflüge ins Stadtviertel - alles, was den Schüler*innen und Ihnen Spaß macht, darf und soll im Jahrbuch festgehalten werden. Dafür wird jede Klasse sogar **zwei Doppelseiten** zur Verfügung haben und wir würden uns freuen, wenn Sie bereits jetzt die Augen offenhalten, um diese mit vielen kleinen Berichten, Geschichten und Fotos zu füllen.

Außerdem können die Schüler*innen darauf aufmerksam gemacht werden, dass auch einzelne Beiträge erwünscht sind (außerhalb der zwei Doppelseiten pro Klasse): Witze für eine Witze-Doppelseite sowie kurze Anekdoten/Geschichten, Gedanken und Wünsche, Basteleien oder Tipps, wie man die Zeit gut zu Hause (oder draußen) verbringt... Der Kreativität sollen auf diesen zusätzlichen Seiten keine Grenzen gesetzt sein.

Wir bitten Sie, Ihre Beiträge und die Beiträge der Schüler*innen Ihrer Klasse (in Word) und Fotos (bitte extra, nicht im Worddokument eingebaut) sowie eine Liste der Namen der Schüler*innen Ihrer Klasse **bis zum 30.04.2021** per Mail an Frau Schimana <Mail-Adresse> einzuschicken, damit das Jahrbuch, wie in den letzten Jahren, mit dem Zeugnis am 29.07.2021 an die Schüler*innen verteilt werden kann.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Viele Grüße

Ihr LUGS-Elternbeirat

Ergänzung:

Zu dem freien Kreativbereich im Jahrbuch (eventuell auch für die zwei Klassendoppelseiten) würden wir uns sehr freuen, wenn die Lehrkräfte konkrete Aufgaben in den Fächern Kunst und Deutsch an die SchülerInnen stellen (nicht als Zusatzaufgabe, sondern als konkret gestellte Hausaufgabe, die eine andere Hausaufgabe ersetzt), beispielsweise:

- Klasse 1-2: Malt einen Regenbogen und schreibt auf jede Farbe, worauf Ihr Euch nach der Corona-Zeit freut.
- Klasse 3-4: Schreibt einen Aufsatz über die letzten Monate ... in der Corona-Zeit...
- Klasse 3-4: Schreibt einen Aufsatz über ein besonders schönes Ereignis/ein besonders komisches Ereignis...
- Klasse 3-4: Angenommen, Ihr wacht morgens auf und Corona ist vorbei: Schreibt ein Gedicht, was Ihr an diesem Tag machen würdet.
- Alle Klassen: Was vermisst Ihr an der Ludwig Uhland Schule? Was würde Euch jetzt am meisten Spaß machen, wenn Schule wäre?
- Alle Klassen: Malt ein Bild, das beschreibt, wie das Schuljahr für Euch war.
- Alle Klassen: Schickt uns die Rezepte für Euren Lieblingskuchen oder Euer Lieblingsgericht...
- Alle: Malt Eure Klasse...
- Alle: Malt die Ludwig-Uhland-Grundschule
- ...

Tipps zu Inhalten der zwei Klassendoppelseiten: Mini-Steckbrief pro Kind:

- Was mag ich am liebsten an der LUGS?
- Was ist mein Lieblingsfach?
- Was ist mein liebstes Hobby?
- Auf was freue ich mich am meisten, wenn Corona vorbei ist?

Zusammen mit einem kurzen Bericht der Klassenlehrkraft; dann wären die zwei Klassendoppelseiten gut befüllt.

Anregungen von den KlassenelternsprecherInnen an den Elternbeirat im Hinblick auf Informationsaustausch

Folgende Wünsche und Anregungen wurden von den Klassenelternsprechern genannt:

- der Wunsch vom Elternbeirat (z.B. via E-Mail) an die Termine dessen Sitzungen erinnert zu werden um ggf. rechtzeitig Themen einbringen zu können.
- die Bitte, die anonymisierten Protokolle an die KlassenelternsprecherInnen via E-Mail zu versenden
- die Bitte, dieses Format bzw. eine gemeinsame Sitzung des EB mit den KlassenelternsprecherInnen zweimal im Jahr zu organisieren. Gerne auch in Teilen zusammen mit der Schulleitung.